

Wir danken für die vielfältige Unterstützung von Privatpersonen, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe e. V., Europäisches Laboratorium e. V., Kunstverein Schieder-Schwalenberg e. V., Lippische Landeskirche, Stadt Schieder-Schwalenberg, Landesverband Lippe, Ortsverein der SPD, CDU Stadtverband Schieder-Schwalenberg, WIR Wirtschaftsinitiative Schieder-Schwalenberg.

Gefördert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (Heimat-Scheck)

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haus Bachrach, Aufnahme von 1919



EINLADUNG

**zur feierlichen Stolperstein-
Verlegung**

**für die jüdische Familie
Bachrach und Willi Harf**

7. Dezember 2023, 13.00 Uhr

**vor dem Haus Bachrach
Marktstraße 5
32816 Schwalenberg**

Das Projekt «Stolpersteine» des Künstlers Gunter Demnig ist im Lauf der letzten Jahrzehnte zu einem festen Bestandteil der Erinnerungskultur in Deutschland und Europa geworden. Es handelt sich um kleine quadratische Pflastersteine, in deren Messingkappe Namen und Daten von Menschen eingraviert sind, die aufgrund ihrer Herkunft oder Gesinnung zu Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Sie wurden deportiert und ermordet oder zur Auswanderung und Flucht gezwungen. Die Steine erinnern an die ehemaligen Bewohner der Häuser, vor denen sie liegen. Damit stellen sie ein fortwährendes Mahnmal dar und fordern zum Widerstand gegen rassistische, politische oder religiöse Ausgrenzung und Verfolgung auf.

Zu den jüdischen Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in unserer Stadt gehörten Gustav und Emmy Bachrach sowie deren Sohn Heinz Bachrach. Ein weiterer Stein wird für den jüdischen Handlungsgehilfen der Familie Willi Harf verlegt werden. Zwei weitere Steine werden an Franziska Bachrach und Hildegard Bachrach erinnern.

Der Rat der Stadt hat der Verlegung von Stolpersteinen für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft in Schwalenberg zugestimmt und unterstützt das Projekt tatkräftig, ebenso wie die politischen Parteien, die Kirchen und die Schwalenberger Vereine. Angehörige der Familie Bachrach leben heute in Florida, sie kommen an diesem Erinnerungstag nach Schwalenberg.

Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein, an der Feierstunde mit dem abschließenden wärmenden Imbiss teilzunehmen.

Wir bitten Sie, uns bis zum 2. Dezember mitzuteilen, ob Sie am 7. Dezember mit Begleitung nach Schwalenberg kommen werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Mitglied der Vorbereitungsgruppe Brigitte Labs-Ehlert (0 52 84 / 9 43 94 73 oder 017 5 21 33 207). Per email an: eu.lab@icloud.com

Es ist ein Weinen in der Welt
Es pocht eine Sehnsucht an die Welt
Else Lasker-Schüler

Verlegen der Stolpersteine durch *Gunter Demnig*

Verlesen der Biographien durch
Mitglieder der Vorbereitungsgruppe

Max Bruch (1838 – 1920) Kol Nidrei, op. 47

Grußwort *Jörg Bierwirth*, Bürgermeister

Ansprache Professor *Matitjahu Kellig*, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold

Grußwort *Jörg Düning-Gast*, Vorstandsvorsteher des Landesverbandes Lippe

Maurice Ravel (1875 – 1937) Kaddish

Studierende der Hochschule für Musik Detmold aus der Klasse von
Professor *Alexander Gebert*, Cello